

## Projektvorlage: Verein Bioregion Mittelbaden+



<b>Datum:</b> 23-10-2021	<b>Projektbeschreibung erstellt von:</b> Raphaela Riedmiller-Kuttnick-Wicht
<b>Name des Projekts:</b> Bildungswerkstatt der Bioregion Mittelbaden+ (BMR)	
<b>Akteure im Verein / Projektverantwortliche</b> BMR und Mitwirkende nach Absprache mit den Interessenten	
<b>Kooperationspartner</b> Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord • BMR-Kommunen: für und mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Restaurants, Privatpersonen • Landkreise/LWÄ/Stadtkreis BAD: für und mit öffentlichen, privaten und kirchlichen Kitas + Schulen auch für Kantinen/Mensen + sonstigen Bildungseinrichtungen, wie Medienakademie BAD und andere Akademien, Kultureinrichtungen, Sportschulen, VHS, FH Offenburg und sonstige FHs, Verwaltungen, Bibliotheken und Bücherbusse, Klinikum Mittelbaden + Seniorenheime • Kirchen: Caritas, Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz: für und in Kitas, Schulen, Heimen, Behinderten-Einrichtungen • Unternehmen: mit und bei Bosch, Scheffler, Daimler, Luk, Dow, Köhler, Europapark ... • IHK: über und mit ihrer Mitglieder • Nationalpark Schwarzwald, Landes- und Bundesbehörden in der BMR-Region • Funk- und Fernsehanstalten, Printmedien und Verlage und Medienhäuser in der BMR-Region. BUND Umweltzentrum Ortenaukreis und SoLaVie Offenburg. In Vernetzung mit den anderen Bio-Musterregionen und Biostädten.	

### 1. Ziele des Projekts

#### 1.1 Allgemeine Ziele

Bildung ist das Wasser der Bioregion Mittelbaden+, denn ohne Wasser gibt es kein Leben auf unserem Planeten Erde. Der Mensch besteht aus 70% Wasser. Für die Beschreibung Bildung wird deshalb hier das Symbol des Wunders des Wassertropfens gewählt, denn Bildung wirkt wie das Wasser wirkt. Jeder Wassertropfen ist selbst Informationsträger, je nachdem, wo er sich befindet, und kann seine Form verändern und - einzigartig auf der Welt - sich in drei chemischen Zuständen befinden. Der Wassertropfen nimmt selbst stetig Informationen auf und gibt sie bei Berührung mit anderen ab. Der Wassertropfen benetzt und vernetzt und bewirkt damit lebenswichtigen Informationsaustausch und gleichzeitig Lebensgrundlage. Die Bildungswerkstatt der BMR übernimmt diese Aufgabe der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit - in enger Vernetzung und Unterstützung der anderen BMR-Projektwerkstätten - und zusammen mit allen anderen Mitwirkenden, die die Ziele der Bioregion Mittelbaden+ verwirklichen wollen. 1. Klima-, Gewässer- und Bodenschutz durch regionale ökologische Landwirtschaft, sowie Artenvielfalt ermöglichen, Insektensterben verhindern und Tierwohl beachten. 2. Mit 30-40% Bioanteil bis 2030 den wahren Preis für Lebensmittel begreifbar machen durch die regionale Bio-Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung. 3. Gesundheitsvorsorge und Gemeinwohlverantwortung unterstützen und damit ermöglichen.

#### 1.2 Wo wollen wir Ende des Jahres 2021 stehen?

BMR-Bildungswerkstatt: mit Bildungsverantwortlichen, Interessierten und Vertreter:innen aus den anderen BMR-Projekten, um eine Priorisierung der Bildungsmaßnahmen innerhalb der BMR zu entwickeln und zu starten. Maßnahmen zur Anschub-Öffentlichkeitsarbeit über die Bioregion Mittelbaden+, um sie in der

Bevölkerung bekannt zu machen und weitere Interessierte zu aktivieren dieses Vernetzungs-Projekt mitzugestalten.

### **1.3 Wo wollen wir Ende des Jahres 2022 stehen?**

Die regionale Aufgabe und Wirkung der BMR in der Bevölkerung bewusst gemacht und die Sinnhaftigkeit der Mitwirkung vermittelt zu haben, u.a. auf Märkten, Festivals und durch andere Aktionen und Informationsmittel. Unterstützung aller laufenden Projekte der BMR mit Info-Materialien und Vernetzung. Entwicklung von BMR-Bildungsmodulen für und mit Schulen/Bildungseinrichtungen.

### **1.4 Wo wollen wir 2028 stehen?**

Unterstützung und Weiterentwicklung der entstandenen Synergien. Vernetzung mit anderen Bioregionen und Biostädten, um Stärken auszubauen und Schwächen zu beseitigen.

## **2. Geplante Maßnahmen zur Erreichung der Ziele**

Projektentwicklungsschritte mit den Verantwortlichen/Interessierten zusammen beraten und einen Strategieplan entwickeln. BMR-Projekt-Leiter-Treffen zur Eruiierung des Bedarfs an Unterstützung. Werkstatt-Treffen mit Medien-Vertretungen. Werkstatt-Treffen mit Bildungsverantwortlichen. Werkstatt-Treffen mit Kulturverantwortlichen.

## **3. Was genau sind die Erwartungen an die Kooperationspartner?**

Da Bildung in allen Bereichen des Lebens wirkt, macht es Sinn die Vorteile der Kommunikation der verschiedenen Kooperationspartner für die Öffentlichkeitswirkung für die Bioregion Mittelbaden+ zu nutzen. Die Glaubhaftigkeit kann aber nur dann erzielt werden, wenn die Partner auch im Sinne der BMR nach innen wirken.

## **4. Wo siehst du Herausforderungen auf dem Weg die Ziele des Projekts zu verwirklichen? Wie kann man diesen evtl. begegnen?**

Fehlende Finanzmittel und bezahlte Mitwirkende: für Bildungsmaterialien, öffentlichkeitswirksame Aktionen und Festivals, für die Einladung von Expert:innen z.B. für BMR-Bildungsakademien, für den Aufbau einer Homepage, regionale BMR-Onlineplattform und Bespielung der soz. Medien, für regelmäßige Info-Post und Printmedien zur Darstellung und Dokumentation der BMR, auch durch Filme. Das Wissen um die gemeinschaftlichen Aufgaben und Möglichkeiten – auch im Sinne des Gemeinwohls – ermöglicht Sponsoring in vielfältiger Form und die Einbindung von Ehrenamt.

## **5. Wie schätzt du die Erfolgsaussichten des Projekts ein?**

5.1 Aufgrund der Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie sind die Menschen für die Themen der BMR sensibilisiert. Die BMR ermöglicht die Teilhabe am notwendigen Strukturwandel in der regionalen Lebensmittelproduktion und Vermarktung mitzuwirken. Die Sinnhaftigkeit der gemeinschaftlichen Aufgabe setzt Freude und Kraft frei. Bildung ermöglicht diese Teilhabe.

5.2 Synergetische Vernetzung mit allen anderen Projektwerkstätten der Bioregion Mittelbaden+. Dadurch erfolgreiche Anbindung und Kommunikation über Erfolge und Probleme innerhalb der Wertschöpfungsketten. Vielfältige und motivierende Teilhabemöglichkeiten in allen Bereichen der Region zur Stärkung des Gemeinwohls.

